©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Der Manufakturenbestand in Österreich unter der Enns zur Zeit Maria Theresias und Joseph II.

Von Gustav Otruba

Die Quellenlage

Das Hofkammerarchiv in Wien verwahrt in dem Bestand „Niederösterreichisches Commerz Fasz. 121 und 122" sogenannte Manufakturtabellen, die statistische Übersichten über den Fabriken- und Kommerzialprofessionisten-Personalstand in Niederösterreich bieten. Es handelt sich dabei — abgesehen von privaten Erhebungen für einzelne Orte, z. B. Hörnigk 1673 [1] — um eine erste amtliche Gewerbestatistik in Österreich. Obgleich die Erhebungen jährlich durchgeführt wurden, wobei die Kreishauptleute an den Niederösterreichischen Kommerzienkonseß ihre Ergebnisse weiterleiteten, der dann für jedes Jahr eine Generaltabelle mit einer Vergleichsübersicht zu den Ergebnissen des Vorjahres zu verfassen hatte, sind uns leider nur wenige solche Generaltabellen erhalten geblieben. Die älteste davon ist ein *„General-Tabella über das Personale und der gesamt hierländigen Gewerbschaften und Fabriquen pro Anno 1762"* [2]. Daß es sich dabei um eine der ersten Ausarbeitungen überhaupt handelt, dafür spricht nicht nur die recht umständliche Darstellung auf einem überdimensionierten Doppelbogen. In der Handschrift 125 des Nachlasses Zinzendorf im Haus-, Hof- und Staatsarchiv erliegen ausführliche, damit in Zusammenhang stehende Erhebungen zu einem *„Referat in Betreff derer von den Vier Creis Hauptleuten in Österreich unter der Enns auf das Regierungsdekret von 30. Dezember 1761 eingereichten Berichten über die Art, wie man die Manufacturen und Fabriquen auf dem Lande emporbringen und Commercial-Professionisten daselbsten einführen könne"* [3]. Darin finden sich die Berichte von Grundherrschaften und

[1] H. Hassinger, Johann Joachim Becher 1635—1682. Ein Beitrag zur Geschichte des Merkantilismus, Wien 1951, S. 185 f. Hörnigk's Erhebungen bezogen sich auf Amstetten, Baden Haag, Klosterneuburg, Krems, Mautern, Melk, Pöchlarn, St. Pölten, Stein, Tulln, Waidhofen/Ybbs, Wiener Neustadt und Ybbs.

[2] Ö. St. A., Hofkammerarchiv, N.Ö. Commerz. Fasz. 121, fol. 215 (Format 100 × 70 cm).

[3] Ö. St. A., Nachlaß Zinzendorf, Hs. 125.

Die Ermunterung zur Errichtung von Fabriken und Aufnahme von Kommerzialprofessionisten in den Städten, Märkten und Herrschaften wurde nur von 37 derselben zustimmend beantwortet: im VOWW von Herzogenburg, den Frhr. Grechtlerischen Herrschaften Fridau, der Stadt Waydhofen, Pehaimkirchen, Zelking; im VUWW von Petronell, Lichtenstein, Nußdorf, Margrethen am Mooß, Enzersdorf a. d. Vischa, Markt Mödling; im VUMB von Wolkersdorf, Wilferstorf, Seyring, Schönkirchen,

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Städten zur Anfrage, wieweit Kommerzialprofessionisten bereits vorhanden, beziehungsweise neu eingeführt werden könnten. Die später allgemein übliche Form einer alphabetischen Anordnung der einzelnen Erzeugungssparten und Handwerke, zusammengefaßt in Gruppen, wobei die Tabellenköpfe nach Meister, Gesellen, Lehrlingen usw. gleichbleiben, wurde erstmals bei den böhmischen Manufakturtabellen des Jahres 1766 durch Joseph Graf Kinsky angewandt [4]. Sie fand bei Maria Theresia und Joseph II. solch großen Beifall, daß diese auch die übrigen Kommerzienkonsesse ihrer Länder zur Abfassung gleichförmiger Tabellen aufforderten [5].

Eine erste, vollständige Erhebung dieser Art ist die *„General-Tabelle über den Professionisten- und Fabrikenpersonalstand in Österreich unter der Enns in Absicht auf das Commerziale 1783"* [6]. Für das folgende Jahr blieben sogar die der Generaltabelle als Grundlage dienenden Kreistabellen (*„Tabella über samentliche im VOWW pro 1784 sich befundene Commerzial Professionisten und Fabricanten"* usw.) [7] in den Akten erhalten. Weiters existieren die Generaltabellen für die Jahre 1783/84 [8], 1785 [9] und 1788 [10]. Die beiden folgenden Tabellen tragen einen geänderten Titel: *„General Tabelle über die Fabriken, Kommerzialzünfte und Schutzverwandte in Österreich unter der Enns pro Anno 1789"* [11] und *„General Tabelle über die förmlichen Fabriken, bürgerlichen Kommerzial-Zünfften und Manufakturen in Österreich unter der Enns pro Anno 1789"* [12]. Der anschließende Faszikel 123 des Niederösterreichischen Commerzes bietet zwar Aktenmaterial zur Entstehung weiterer Manufakturtabellen bis in das erste Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts, leider aber keine Originaltabellen. Mit der Einführung sogenannter „Erwerbssteuertabellen" im Jahre 1812 vermutet W. Schiff [13] die Einstellung der Manufakturtabellen. Das Niederösterreichische Landesarchiv besitzt zwar noch eine spätere *„Gewerbs-Statistik von Öster-*

Jedenspeigen, Schloßhof, Eckartsau, Gunderstorf, Maißau, Weikendorf, Ravelsbach, Ladendorf, Markt Stockerau; im VOMB von Drosendorf, Rabbs, Weitra, Stadt Eggenburg, Horn, Dobra, Krumau, Gföll, Brunn, Rapoltstein, Frauenstift Imbach, Emmerstorf, Roggendorf. Von 140 weiteren Befragten liegen jedoch negative Erklärungen vor, die in jedem einzelnen Fall mit der ungünstigen wirtschaftlichen Lage begründet werden.

[4] Ö. St. A., Hofkammerarchiv, Böhm. Commerz Fasz. 53, fol. 680.

[5] Ö. St. A., HKA, Böhm. Commerz Fasz. 53, fol. 665 u. fol. 701, Joseph an Graf Rudolph Chotek von 6. 6. 1767, M. Theresia an Graf Rudolph Chotek von 26. 12. 1767.

[6] Ö. St. A., HKA, N.Ö. Commerz Fasz. 121, fol. 547.

[7] Ö. St. A., HKA, N.Ö. Commerz Fasz. 122, fol. 567 (VOWW), fol. 585 (VOMB), fol. 605 (VUWW), fol. 625 (VOWW).

[8] Ö. St. A., HKA, N.Ö. Commerz Fasz. 122, fol. 661.

[9] Ö. St. A., HKA, N.Ö. Commerz Fasz. 122, fol. 764.

[10] Ö. St. A., HKA, N.Ö. Commerz Fasz. 122, fol. 875.

[11] Ö. St. A., HKA, N.Ö. Commerz Fasz. 122, fol. 918.

[12] Ö. St. A., HKA, N. Ö. Commerz Fasz. 122, fol. 879.

[13] W. Schiff, Die ältere Gewerbestatistik in Österreich (Statistische Monatsschrift Jg. XII, Brünn 1907, S. 613 ff.).

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

reich unter der Enns aus dem Jahre 1837", von der allerdings das Viertel ober und unter dem Mannhartsberg fehlt.

Einen ergänzenden Überblick bieten Fabriksadreßbücher: „*Österreichisches Mercantilschema*", Wien 1766, und Christian Löper „*Kommerzialschema der k. k. Residenzstadt Wien*", Wien 1780. Fabriksverzeichnisse bringen auch Ignaz der Luca in „*Geographisches Handbuch vom österreichischen Kaiserstaat*", Wien 1791—92, sowie M. J. Frhr. von Liechtenstern in „*Statistisch-geographische Beschreibung des Erzherzogtums Österreich unter der Enns*", Wien 1791 [14].

DER GESAMTBESCHÄFTIGTENSTAND NACH DEN MANUFAKTURTABELLEN 1762—1790

Im Jahre 1762 [15] beschäftigten die 44 Gewerbschaften der Kommerzialprofessionisten und 14 Fabriken:

1405	Meister
1896	Gesellen
847	Lehrjungen
80	Factores und Beamte in den Fabriquen und Buchdruckereien
4	Correcteurs in den Buchdruckereien
10	Schriftgießer
42	Modell-Schneider
71	Cartascher und Cämmer
14560	Spinnerinnen, Streicherinnen, Lehrmägdlein und übrige Weibsbilder
818	übrige Arbeitsleute
Summa 19733	Personen

Wenn wir nun dieser ersten Manufakturtabelle von 1762 die Ergebnisse der josephinischen Tabellen gegenüberstellen, so dürfen wir das Ansteigen der Beschäftigtenzahl auf nahezu das Zehnfache nicht allein als absolute Vermehrung werten, sondern auch als Verbesserung und Erweiterung der statistischen Erhebungsmethoden. K. Přibram veröffentliche überdies für 1769 und 1775 Gesamtzahlen der Beschäftigtengruppen ohne Quellenangaben, vermutlich aus heute nicht mehr existierenden Statistiken des Allgemeinen Verwaltungsarchivs Wien [15a].

---

[14] Auszüge dieser Werke in: H. Firnberg, G. Otruba, L. S. Rutschka, Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung Niederösterreichs von der industriellen Revolution bis zur Gegenwart, Teil II, Wien 1957, S. 83 ff. Vgl. H. Hassinger, Der Stand der Manufakturen in den deutschen Erbländern der Habsburgermonarchie am Ende des 18. Jahrhunderts (in „Die wirtschaftliche Situation in Deutschland und Österreich um die Wende vom 18. zum 19. Jhdt.", hrg. von F. Lütge, Stuttgart 1964, S. 110 bis 177.

[15] Siehe Fußnote 2.

[15a] K. Přibram, Geschichte der österr. Gewerbepolitik von 1740 bis 1860, Bd. I. Leipzig 1907, S. 407: 1769 36324 Beschäftigte, davon 23245 Spinner, 1775 36130 Beschäftigte, davon 17334 Spinner.

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Generaltabelle über den Personalstand der im Erzherzogtum Österreich unter der Enns befindlichen Fabriken und Kommerzialprofessionisten [16]

im Jahr	1782	1783	1784	1785	1787	1788	1789	1790
Factoren und Beamte	121	145	247	273	383	426	438	447
Meister und Witwen	6031	6325	7435	7896	10737	10691	10738	10612
Gesellen, Modelstecher usw.	7244	7100	9118	10743	13268	14386	15100	14928
Lehrjungen und Scholaren	2409	2343	2749	3283	5763	5705	6043	5627
Zurichter, Gehilfen, Handlanger, Knechte	2117	1123	1726	3288	3931	4323	4262	4211
Weibspersonen	3130	2099	6373	3765	12557	13433	16615	19158
Seidenwinderinnen, Lazzieherinnen, Schweiferinnen	1490	1672	3296	3808				
Lehrmädchen	433	449	1371	1470	1465	1658	1844	1723
Wollspinner, Spinnerinnen, Schweifer und Spulerinnen	26388	72255	76718	81756	99920	105829	109756	119906
Krämpler, Sortierer usw.	702	583	412	732	4875	5000	5156	5861
Summe	50065	94094	109445	120614	152899	161478	169952	182473

Eine genauere statistische Erfassung, die Erweiterung der Liste von Kommerzialgewerben trat zu den zahlreichen neuen Fabriksgründungen und Betriebsausweitungen als Folge des allgemeinen Wirtschaftsaufschwunges.

im Jahre	1785	1788	1789	1790
Faktoren und Beamte	261	392	410	411
Meister, Witwen	1214	2016	2164	1843
Gesellen, Modelstecher	4442	6019	6339	6078
Lehrjungen, Scholaren	1232	2738	2971	2575
Zurichter, Gehilfen usw.	2395	2334	2303	2302
Weibspersonen	3081	4215	4765	4077
Seidenwinderinnen usw.	1001	1083	1580	1629
Lehrmägdlein	615	775	958	728
Spinner, Spinnerinnen	72845			
Schweiferinnen		258	302	275
Floretseidenspinnerinnen		226	369	675
Baumwollspinnerinnen		91047	89185	86912
Schafwollspinnerinnen		809	899	644
Krämpler, Sortierer	457	4164	4118	4462
Summe	87282	115684	115953	112200

[16] Siehe Fußnote 6—12.

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Der Beschäftigtenstand der Fabriken

Dieser läßt sich erst in den letzten Manufakturtabellen der josephinischen Aera herausgliedern, wobei er etwa zwei Drittel der in den Manufakturtabellen genannten Beschäftigten umfaßt: Die Mindestzahl der Manufakturen steigt von 11 im Jahre 1762, auf 90 im Jahre 1783 und 140 im Jahre 1790. Nicht die Anzahl der Manufakturen, aber die große Zahl der von diesen verlegten Spinner verursachen dieses Schwergewicht.

Betriebseinrichtungen der Fabriken

im Jahre	1785	1788	1789	1790
Filatorien	555			
Pressen				
Hämmer	666			49
Bleichen				46
Färbereien				15
Scheiben-, Zug-, Plättmühlen	28			
Gruben, Bodungen, Kessel	310			350
Wasserwerke				111
Glashütten				31
Maschinen				1688
Stühle	5027	7680	7899	7439

Die Kreistabellen von 1783 [17] gewähren Einblick in die Verteilung der Betriebe auf die einzelnen Landesviertel:

	VUWW	VOWW	VUMB	VOMB
Faktoren und Beamte	30	1	2	12
Meister und Witwen	636	1375	718	1697
Gesellen, Modelstecher u. ä.	1096	1254	324	416
Lehrjungen und Scholaren	284	292	110	276
Zurichter, Gehilfen, Handlanger	165	259	12	80
Weibspersonen	300	6	8	75
Seidenwinder-, Schweifer-, Lazzieherinnen	89	—	—	1
Lehrmädchen	63	—	—	1
Spinner-, Schweifer-, Spulerinnen	35725	10929	11	2635
Krämpler, Sortierer(innen)	15	—	—	116
Filatorien	266	—	2	25
Pressen, Hämmer	111	—	30	63
Gruben, Bodungen	298	147	57	178
Stühle	836	2065	537	1908

[17] Siehe Fußnote 7.

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

DIE ERSTE MARIA-THERESIANISCHE MANUFAKTUR-TABELLE

Die General-Tabella über das Personale der gesamt hierländigen Gewerbschaften und Fabriquen pro Anno 1762 [18]

Diese älteste, uns erhalten gebliebene Generalübersicht ist in drei Departements eingeteilt, wobei jeweils die Professionen und Fabriken gegenübergestellt sind.

Gold- und Silber-Departement

Professionen	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Sonstige [19]	Summe
Goldschlager	6	8	4		18
Gold- u. Silberdrathzieher	30	54	16	11^{11}	111
Gold- u. Silber-Plettner	13	4			17
Gold- u. Perl-Sticker	55	4		186^{10}	227
Crepin- u. Knöpfmacher	13	6	2^{8}	24^{9}	45
Spitz Klepplerinnen	60		12^{8}	351^{11}	423
Gold-, Silber- u. Galanterie Arbeiter	146	100	61		307
Gürtler	23	27	14		64
Uhr Gehaißmacher	6	5	4		15
Schnallenmacher	20	17	6		43
Creutz-Giesser	4	2	1		7
Messing-Nägelmacher	4				4
Gelb-Giesser	13	13	11		37
Nadler	29	34	17		80
Großuhrmacher	20	21	16		57
Kleinuhrmacher	22	17	14		53
Zeug-Schmid	5	9	2		16
Zirckel Schmid	9	6	4		19
Stahl-Arbeiter	3				3
Spiegelmacher	5	5	2	5^{12}	17
Diamantschneider	5	3	1	5^{12}	14
Cristallschneider	20	26	6		52
Glaß-Schleiffer	2	2	1	2^{12}	7
Glaß-Schneider	3	4	2		9
Weiß-Stickerinnen	37			83^{10}	120
Buchdrucker	7	79	36	4^{4} 7^{5} 10^{6} 1^{7}	144
Groppenberger (eiserne Kochtopferzeuger)	7	14	8		29

Fabriquen	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Sonstige [19]	Summe
Leonische Drathzugs-Fabrik	17	30	12	5^{5} 98^{11} 148^{12}	310
Reißbleystefften Fabrik	1	8	5	8^{12}	22
Niederländer-Spitz-Fabrik	3		56^{8}	40^{11}	99
Metall- u. Bleyweiß-Fabrik		1		5^{12}	6
Solenauer-Klingen-Fabrik	2	21			23

[18] Siehe Fußnote 2.

[19] Die Fußnoten der folgenden Tabelle innerhalb der Rubrik „Sonstige" beziehen sich auf die im Anhang „Summe" angeführten Bezeichnungen.

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

	Summe Professionen	Summe Fabriquen
1. Meister	567	23
2. Gesellen	460	60
3. Lehrjungen	226	17
4. Correcteurs bey denen Buchdruckern	4	—
5. Factores bey den Buchdruckern, in Fabriquen Beamte	7	5
6. Schriftgießer	10	—
7. Formschneider	1	—
8. Lehr-Mägde	14	56
9. Creppin- und Knöpfmacherinnen	24	—
10. Stickerinnen	251	—
11. Spitz Klepplerinnen, Spinnerinnen, Plettnerinnen, Pouillonmacherinnen	362	138
12. Arbeitsleute und Handlanger	12	161
Summe samentlicher Individuum	1938	460

Seiden Departement

Professionen	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Sonstige [19]		Summe
Seiden-Färber	12	12	8	8[4]	18[9]	58
Seidenzeugmacher	64	219	167	178[4]	428[5]	1056
Dünntuchmacher	39	83	47	41[4]	110[5]	320
Pfeffertüchelmacher	46	215	13	1949[7]	116[8]	2339
Posamentierer und Bandmacher	146	109	101	51[5] 32[6]	15[7]	472
Seidenstrümpfwirker	61	124	66		59[5]	310

Fabriquen	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Sonstige [19]		Summe
Schweitzer-Band-Fabrik des Jahners	1	4	9		6[6]	20
Tappis a la Savonnerie Fabrique	1	—	5			6
Seiden-Filatorium	1	7	8		6[5]	22
Seiden Crepon und Taffet-Fabrique des Maßgotsch	1	2	8		8[5]	19
Seiden-Cultur auf dem Rennweg	2	—	13			15

	Summe Professionen	Summe Fabriquen
1. Meister	386	6
2. Gesellen	762	13
3. Lehr-Jungen und Lehr-Mägdlein	402	43
4. Lazerollerinnen und Capullirerinnen	227	—
5. Seiden Winderinnen und Ausschneiderinnen	648	14
6. Übrige Weibsbilder bey den Posamentierern dem Jahner et d'Oby	32	6
7. Spinnerinnen	1964	—
8. Streicherinnen	116	—
9. Knechte und Taglöhner	18	—
Summe samentlicher Individuum	4555	82

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Leinen- und Woll-Departement

Professionen	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Sonstige [19]			Summe
Wollenzeugmacher	9	22	4		29^5	402^6	466
Strumpf-Stricker, worunter 4 Hofbefreyte	19	130	13		41^5	487^6 27^8	1104
Strumpf-Würker	9	8	7			1^5 15^6	40
Tuch- u. Kotzenmacher	6	11	—			36^6	53
Schön- u. Schwarzfärber	10	24	1			12^8	47
Leinwand Drucker und Spalliermacher	11	33	7			5^4 50^8	106
Lederer	10	39				2^8	51
Rotgärber, worunter 2 Hofbefreyte und 1 Schutz-Verwandter	15	50	7			3^8	75
Weisgärber	7	21	1			1^8	30
Hutmacher, worunter 7 Schutz-Verwandte	35	50	10			39^8	134
Weber	46	141	6			297^6	490

Fabriquen	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Sonstige [19]			Summe
Cotton-Fabrique zu Schwechat	243	59	103	36^4	8114^6	63^7 483^8	9101
Stadlerische Blumen-Fabrique	1					2^8	3
Baron de Loprestische Leder-Fabrique	1	13				3^7 3^8	20
Türckische roth Garn-Färberey	1				970^6	2^7 5^8	978

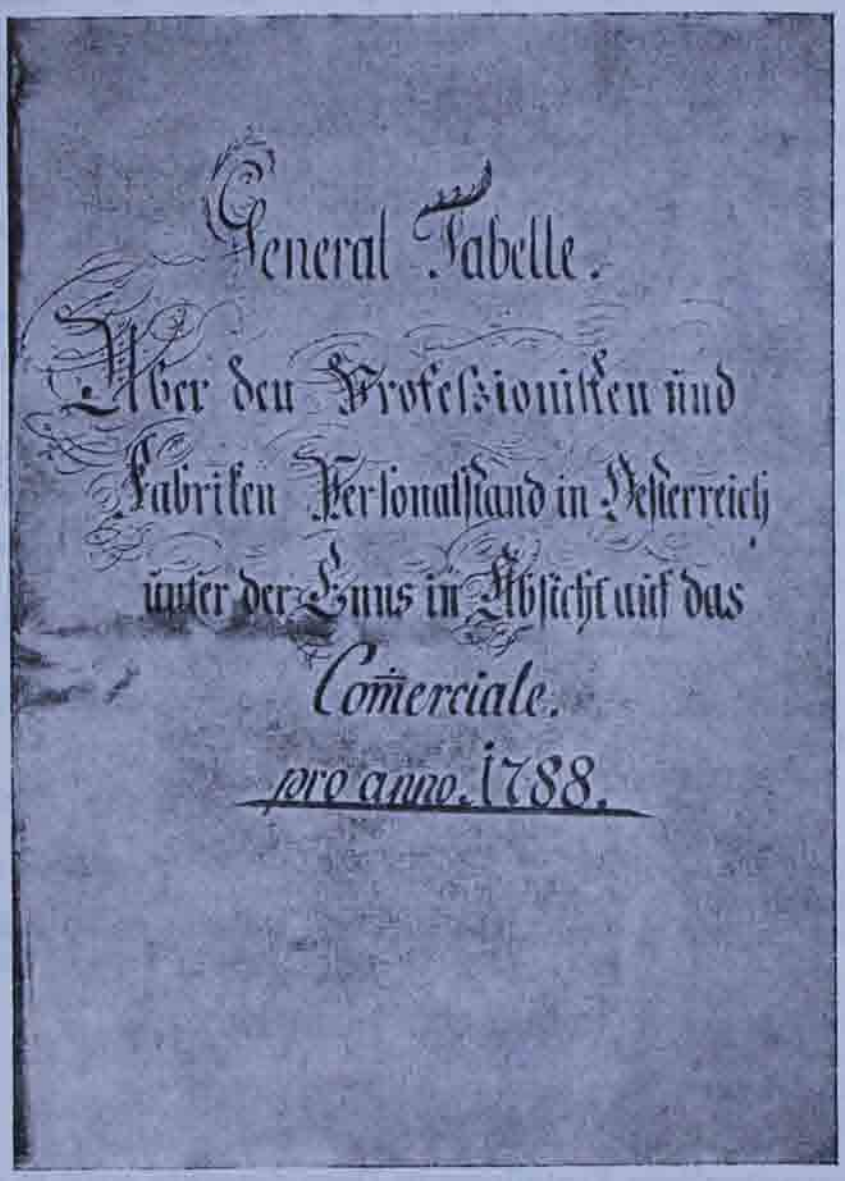
	Summe Professionen	Summe Fabriquen
1. Meister	177	246
2. Gesellen	529	72
3. Lehrjungen	56	103
4. Formschneider	5	36
5. Cartascher und Kämmer	71	—
6. Spinner, Stricker und Streicherinnen	1624	9084
7. Factores und Beamte bey den Fabriquen	—	68
8. Übrige Arbeitsleute	134	493
Summe samentlicher Individuum	2596	10102

Nur im Leinen- und Woll-Departement zeigt sich ein Übergewicht der Fabriken über die Professionen, wobei unter letzteren die Kommerzialgewerbe zu verstehen sind. Hofbefreite und Schutzverwandte sind teilweise gesondert vermerkt.

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

DIE JOSEPHINISCHEN MANUFAKTURTABELLEN

erreichen mit der *„General Tabell über die Fabricken in Österreich unter der Enns, dann der Kommerzialprofeßionisten und Gewerbschaften in Wien pro Anno 1785“* weitgehende Vollständigkeit.


General Tabelle.
Über den Profeßionisten und
Fabriken Personalstand in Österreich
unter der Enns in Absicht auf das
Comerciale.
pro anno 1788.

Diese und auch die folgenden Generaltabellen lassen sich infolge des großen Umfanges im Rahmen dieser Arbeit leider nicht ganz veröffentlichen. Es kann im folgenden nur auszugsweise die „Recapitulation der Generaltabelle 1785“ sowie Zusammenstellungen über den Beschäftigtenstand ausgewählter größerer Betriebe in für Niederösterreich charakteristischen Erzeugungssparten als Beispiel geboten werden.

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Recapitulation der General Tabell 1785 [20]

	Kreisämter in Österr. unter der Enns						
	VUWW	VOWW	VUMB	VOMB	Fabricken	Bürgerl. Kommerzialzünfte	Schutzverwandte
Faktoren und Beamte	—	2	—	10	261	—	—
Meister und Witwen	420	1337	725	1740	1214	1456	1004
Gesellen, Modelstecher u. ä.	579	1350	364	420	4442	2773	815
Lehrjungen und Scholaren	100	342	94	212	1232	1166	137
Zurichter, Gehülfen, Handlanger und Knechte	64	72	6	30	2395	290	431
Weibspersonen	16	72	6	45	3081	1149	2996
Seidenwinderinnen, Lazzieherinnen, Schweiferinnen	—	—	—	7	1001	1624	1176
Lehrmädchen	—	—	5	—	615	270	585
Spinner(innen), Schweiferinnen, Spulerinnen	210	418	36	2511	72845	2304	3432
Krämpler, Sortierer und derlei	4	3	4	132	457	72	60
Filatorien und ähnliche Maschinen	—	—	3	7	555	133	1
Pressen, Hämmer, Bleichen und ähnliche Werker	30	11	36	22	666	240	50
Scheiben-, Zug- und Plettmühlen	9	2	4	4	28	86	—
Gruben, Bodungen und Kessel	185	169	77	120	310	486	125
Stühle	602	1294	632	1698	5072	3490	2627

Summa Summarum (siehe S. 524)

Die ursprüngliche Einteilung in Departements wird in den josephinischen Manufakturtabellen aufgegeben. Die neue Einteilung erfolgte nach Fabriken, bürgerlichen Kommerzialzünften und Schutzverwandten, die in alphabetischer Reihenfolge nach Erzeugungssparten, beziehungsweise Handwerksbezeichnung aufgezählt werden. Größere Fabriksbetriebe sind häufig unter Nennung des Eigentümers und des Standortes angeführt. Dieser Umstand ermöglicht die folgende Zusammenstellung wichtiger Betriebe unter besonderer Berücksichtigung des heutigen Landes Niederösterreich:

[20] Siehe Fußnote 9.

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Glashütten

Ort	Jahr	Beamte	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Knechte	Weiber	Glashütten
Allentsteig	1785	1	2	14	2	9	2	2
	1788		1	8	3	10	6	
	1789		1	7	2	14	10	
	1790	1	1	4	1	16	14	4
Arbesbach	1785	1	1	7		2	1	2
Christenberg	1789		1	10		15	1	
	1790		1	10		15	1	1
Dietrichsbach	1788		1	5	1			
	1789		1	3	3	4	2	
	1790		1	4	2	4		1
Dürnberg	1788		1	8	6	8		
	1789		1	5	5	3	4	
	1790		1	7	4	5		1
Ehrenreichsthal	1788		1	8	2	5	13	
	1789		1	8	2	6	2	
	1790		1	8	2	6	1	1
Groß Pertholz	1785	1	2	14	4	28	4	2
Heidenreichstein	1784		1	7		3		
	1785	1	1	7		5	1	
Hirschenstein	1788		1	9	1	3	13	
	1789		1	10	1	9	2	
	1790	1	1	10	1	9	2	2
Joachimsthal	1790		1	9	4	28	15	3
Litschau	1784	1	1	12	2	9	1	
	1785	1	2	13	2	9	1	2
	1788		1	10	2	12	8	
	1789		1	10	3	26	12	
	1790	1	1	12	4	26	12	3
Nagelberg	1788		1	8	2	14		
	1789		1	8	1	10	6	
	1790		1	15	6	23		3
Purgstall	1785	1	1	8	3	4	2	2
Schwarzau	1790		1	10	4	25	12	4
Sofienwald	1790		1	8	3	23	10	2
Türnitz	1785	1	1	9	1	21	4	
	1788	1	1	8	2	14		
	1789		1	4	2	6	6	
	1790		1	7	2	4	3	1

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Spiegelfabrik

Ort	Jahr	Beamte	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Handlanger	Weiber	Pressen	Gruben
Neuhaus	1784	4	6	68	7	6			12
	1785	4	6	65	9	6		10	12
	1788	4	4	72	15	2	2		
	1789	4	4	70	12	2	4		
	1790	3	5	73		3			

Kupferhämmer

Ort	Jahr	Faktoren	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Knechte	Hämmer
Ebenfurth	1788		1	10	4	1	
	1789		1	8	6	2	
	1790		1	11	7	1	3
Fahrafeld	1785		1	10	5	4	13
Friedau	1788		1	6	1	6	
	1789		1	4	1	4	
	1790		1	3	5	1	3
Hirtenberg	1788		1	8	6		
	1789		1	8	2	6	
	1790		1	6	4	1	2
Merkenstein	1785		2	24	9	2	20*
Pottenstein	1788		1	6	5	2	
	1789	1	1	10	4		
	1790	1	1	10	4		
Sollenau	1785		1	8	6	2	8*
	1788		1	12	4	2	
	1789	1	1	8		6	
	1790	1	1	8	6		
St. Veit	1780		1	4	6	2	
	1789	1	1	10	1	2	
	1790	1	1	9	3		2
Waldegg	1785		1	8	4	2	4
	1788		1	10	1	1	
	1789	1	1	12	3	3	
	1790	1	1	12	4		3
Wöllersdorf	1788		1	13	4	1	
	1789	1	1	10		4	
	1790	1	1	6	3		2

* Pressen.

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Eisenhämmer

Ort	Jahr	Faktoren	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Knechte	Hämmer
Berndorf	1788		1	5			
	1789		1	6	1	2	
	1790		1	5	1		1
Edlach	1788		1	2	1	3	
	1789		1	3	1	2	
	1790	1	1	2	1	2	1
Friedau	1788		1	4		2	
	1789		1	6		2	
	1790		1	4		1	1
Fürth	1788		1	4	1		
	1789	1	1	4		2	
	1790		1	4	1		
Hamer bei Behamberg	1788		1	6	3		
	1789		1	8		4	
	1790		1	8		4	1
Merkenstein	1785		2	8	3	2	6*
Piesting	1785		3	18	6	2	8*
	1788		3	19	5	1	
	1789		3	18	1	7	
	1790	1	3	16	4		4
Randegg	1788		1	4	3	2	
	1789		1	6	4	3	
	1790		1	6	4	3	2
Ratten bei Schwarzenbach	1785		2	8	4	2	14*
Rehberg	1788		1	8		2	
	1789		1	10		2	
	1790		1	10		2	1
Reichenau	1785		10	15	5	3	13*
	1788		1	28	3	263	
	1789	1	1	26	5	143	
	1790	1	1	26	6	118	8
Waldegg	1788		1	3	1		
	1789		1	4		1	
	1790	1	1	4	1		1
Weissenbach	1788		1	5	1		
	1789		1	5		1	
	1790	1	1	5	1		1
Wöpfing	1788		1	6	1		
	1789		2	8		2	
	1790	2	2	10	2		2

* Pressen.

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Metallwarenfabriken

Ort	Jahr	Beamte	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Handlanger	Weiber	Lehrmägd.	Spinner	Pressen	Stühle
Krems	1788	1	1	62		3					
(Fischer)	1789	1	1	70		3					
(Feilenfabrik)	1790	1	2	76		6					12 Masch.
Lilienfeld	1784		7	42	1						
Merkenstein (Klingenfabrik)	1785	1	4	8		2				5	
Nadeiburg	1765		60	170	85	9	70				
(Bathyani)	1776	8	38	98	155	12	169	134			
(Nadelfabrik)	1784	5	28	101	25	8	17	14			
	1785	6	32	124	30	10	40	22		18	
	1788	5	35	145	105	14	30	21			
	1789	5	35	131	120	17	28	25			
	1790	3	35	174	118	19	31	13			6 Wasserw.
Piesting	1785	1	4	19		8				2	
(Kupelwieser)	1788	1	4	44		3					
(Blechfabrik)	1789	2	4	24		14					
	1790	3	4	32		3					4 Hämmer
Pottenstein	1785	1	8	12		8					2
(Steiner)	1788	1	1	14							Hämmer
(Klingenfabrik)	1789	1	1	17							
	1790	1	1	16	2						2 Hämmer
Sollenau (Klingenfabrik)	1767		2	21							
Summerein	1788	3		94	18	6	25				
(Schwarzleitner)	1789	2	5	69	24	8	17				
(Nürnberger Waren)	1790	2	2	88		8	7				
Margareten	1767	5	17	30	12	148				98	
	1783	4	21	71		54	35			7	38
	1785	6	24	80	25	72	89	16		46	40
Mannersdorf	1788	10	25	155	39	16	196				80
(Schwarzleitner)	1789	10	22	250	56	24	171				88
(Leonische Fabrik)	1790	9	4	296		24	203				90

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Holzverarbeitung

Ort	Jahr	Beamte	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Knechte	Weiber
Gaming	1788	1	4		3	9	5
(Tabakpfeifenkopffabrik)	1789		1	6	3	12	6
	1790	1	10				5
Krems (Knopffabrik)	1788		2	14	14	4	6
Waidhofen	[1]1785		1	5		2	5
(Knopffabrik)	1788		1	7	1	3	7
	1789		1	9	1	5	6
	[2]1790	1	1	5		1	3

[1] Außerdem 1 Plättmühle.
[2] Außerdem 1 Wasserwerk, 6 Maschinen.

Baumwollfabriken

Ort	Jahr	Beamte	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Handlanger	Weiber	Lehrmägd.	Spinner	Krämpler	Stühle
Brunn/W.	1788	1	1	23	5				295	29	22
(Holzmeister)	1789	1	1	25	26	7	12		366	35	29
Dobersberg	1784	5	56	13	39	3	4		706	36	141
(Fleischhacker)	1785	1	2	40	37	3	16		814		90
	1788	2	136	12	17	1	2		1854		255
	1789	2	25	7	10	1			1200	65	64
	1790	2	26	20	3				760	28	59
Ebersdorf a. Donau	1784		19	45	11	18	35				45
Ebreichsdorf	1784	5	5	39	78	44	92		3575	139	142
(Lang)	1785	5	24	52	78	44	103		7913		150
	1788	43	92	375	147	90	280		8500	607	608
	1789	45	98	672	471	97	292		8895	639	632
	1790	45	100	402	170	83	310		8940	833	651
Eggenburg	1788	10	130	50	24	3			2000	100	220
(Mauchter)	1789	8	124	45	17	3			1700	47	215
	1790	10	150	80	20	3	10		2400	50	240
Eggenburg	1785	1	27	61	7	2	64		2990	189	
(Etmeier)	1788	24	40	29	36		74		3309	204	105
	1789	27	68	59	55				3380	84	182
	1790	22	58	50	54		195		3380	312	162
Friedau	1772	19	100	164	64	211	401		5260	190	220
(Grechtler)	1785	1	324	516	200	240	650		12613		870
	1788	27	252	318	173	62	190		11500	1125	612
	1789	27	258	344	178	71	198		11680	1134	628
	1790	27	252	319	187	75	253		11500	1125	612
Groß-Siegharts	1788	1	1	7	2	3	4		10	7	15

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Baumwollfabriken (Fortsetzung)

(Grosser)	1789		1	4	2		10		10		16
Kettenhof	1772	8	1	150		2			1950	182	
(Frieß)	1783	20	51	471	39	87	88		11675		325
	1785	50	148	470	50	90	216	79	13711	6	547
	1788	28	83	118	30	167	163	45	13815	317	519
	1789	26	93	136	34	163	159	47	12009	280	513
	1790	25	43	135	34	163	159	47	11920	282	515
Lichtenstein	1785	1	1	7		4			62	1	7
(Penkler)	1788	4	1	12	6	2			184	21	16
	1789	2	1	10	4	3			82	17	42
	1790	2	1	10	3	2	6		89	8	21
Melk	1783	6	14			8	4		5040	80	200
(Weigl u. Schwab)	1785	12	32	37		50	154		9256	180	412
	1788	12	34	48		60	179		9630	46	420
	1789	9	24	20		50	100		9200	118	300
	1790	12	50	216	20	116	60		9120	120	250
Mödling	1785		1	14	3	1			76		20
(Gunold)	1788		1	6	2	2			200		8
	1789		1	2							4
Mödling	1785	1	1	17	4	2	2	1	332	4	30
(Metsch)	1788	3	1	9	13	1	3		335	14	27
	1789	1	4	4	16	1	1		270	6	24
	1790	2	1	7	13	1	4		270	12	22
Mödling	1789	1	1	16			6			10	16
(Suiter)	1790	1	2	16		12	10	3			16
Purkersdorf	1785	1	3	4	1	3	2	4	28	4	
(le Brun)											
Schwechat	1772	55	234	54	40	129	90		6950	261	702
(Badenthal)	1785	58	200	830	30	104	410		23549		1092
	1788	42	408	1078	130	182	264		28043	1203	1310
	1789	39	405	1026	126	180	274		29255		1330
	1790	45	410	1079	114	183	267		28046	1208	1330
St. Pölten	1785	1	1	17	3	3		15	70		10
(Reinke)	1788	20	255	649	463	205	440		10580	180	430
	1789	22	268	392	156	225	462		10996	196	466
	1790	20	260	488	386	157	404		8913	192	680
Tulln	1788	1	1	15	9	2	2		178	5	21
(Urtz)	1789	1	1	25	9	4	8		258	10	36
	1790	1	1	28	20	2	6		560	24	36
Waidhofen	1788	5	1	42	1	2	9		165	7	43
a. Thaya	1789	6	40	3	1	1	2	1	190	15	53
(Harrer)	1790	4	31	2	1	1	1	2	254	17	52

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Schafwollfabriken

Ort	Jahr	Beamte	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Handlanger	Weiber	Lehrmägd.	Spinner	Krämpler	Stühle
Bruck/L. (Pretzmann)	1785	1	1	9		1			70	8	11
Ebenfurth	1784		13	27	1						13
Fischamend	1784		5	6	1				10		5
Hainburg (Oppitz)	1784	1	5	32	5	3			146	5	13
	1785	1	6	40	5	3			210	6	14
	1788	2	5	41	4	4	150		162	22	21
	1789	2	6	61	3	3			129	11	9
	1790	1	6	61	3	4			132	8	14
Hernals (Bargum)	1788	2	3	24		5			73	13	12
	1789	2	3	15	2	6			63	6	8
	1790	2	2	9		5			48	4	10
Neunkirchen	1784		2	4					12		2
Pottendorf	1784		9	12	2				20		9
Tulln (Bürger)	1785		3	13	2		4	1	16	1	18
	1788	1	2	20	6	4	8	3	250	4	49
	1789	1	2	26	9	5	11		430	12	49
	1790	2	2	36	9	5	16	6	340	8	49

Leinenfabriken

Ort	Jahr	Beamte	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Handlanger	Weiber	Lehrmägd.	Spinner	Krämpler	Stühle
Groß-Siegharts (Aichts)	1784		1			5	11		6	2	
	1788		1			5	12			4	12
	1789		1				18			2	10
Perchtoldsdorf (le Fontaine)	1785		1	4		13					
Rossau (Riederin)	1785		1				32	9	48	1	32
	1788		1	3			28		7	6	28
	1789		1			2	34				28
	1790		1	3			24		11		28
Waidhofen a. Thaya (Wührer)	1785	1	7	9		17	82	11	217	4	94
	1788		4	3		8	92		22	4	62
	1789		2	3		8	93		31	4	61
	1790		6	18		15	98		30	23	85

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Gemischte Leinen- und Baumwollfabriken

Ort	Jahr	Beamte	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Handlanger	Weiber	Lehrmägd.	Spinner	Krämpler	Stühle
Guntramsdorf	1785	1	9	5	6				30	2	14
(Lepperer)	1788	2	1	14	4	10	4			14	
	1789	2	3	11	16	9	7				14
	1790	2	2	14	6	30	8				
Himberg	1788	2		20	28	24	30			10	20
(Bouvard)	1789	2	9	15	13	40	45		150	28	24
	1790	4	8	29	11	51	10		160	30	28
Himberg	1788	8	28	12	11	25	60			85	70
(Watschek)	1789	8	100	15	6	40	80		300	20	115
Klosterneuburg	1785		2	8	4		2				12
(Müller)	1788		2	10	8	2	10				16
	1789		2	12	10	2	15				22

Seidenfabriken

Ort	Jahr	Beamte	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Handlanger	Weiber	Lehrmägd.	Spinner	Krämpler	Stühle
Gumpendorf	1783	2	1	23	2		69				48
(Leobersdorf)	1785	1	2	57	23	1	108	10	20	3	104
(Hornpostel)	1788	2	8	47	16	2	101	12		4	108
	1789	2	8	63	20	2	160	41			195
	1790	2	8	65	26	12	186	43			209
Hietzing	1783		1	4	1				7	1	2
(Greul)	1785		1	5	2	1			7	2	2
(Seidentapeten)	1788		1	1	3	1			16	1	2
	1789		1	2	2	1			4	1	2
	1790		1	2	3	1			14	1	2
Meidling	1785		1	1		1	15	22	5		32
(Masco)	1788	1	2		40	8	43	45			85
	1789	1	2	6	15	3	17	29		7	43
	1790	1	1	5	7	3	32	13			38
Mödling	1783	1		30	3	1	13	10			37
(Cagliamo)	1785	1	1	30	12	1	21	8	6	1	52
	1788	1		33	32	1	53	16		4	86
	1789	1	2	44	40	3	98	10			100
	1790	2	1	29	48	14	144	24			100
Penzing	1785	2	30	40	48	26	103	42	46		98
(Berger)	1788	3	45	52	142	56	212	66			186
	1789	3	59	48	172		187	78			161
	1790	3	54	57	195	57	259	82	254	51	168

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Ort	Jahr	Beamte	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Handlanger	Weiber	Lehrmägd.	Spinner	Krämpler	Stühle
Stockerau	1788	2	4	18	70	10	61	21			78
(Kirchmeier)	1789	1	2	24	66	10	69	9			78
	1790	1	2	26	50	10	84	12			80
Traiskirchen	1783		5	11	7		46	21			
(Consolati)	1785	2	2	2	40	2	54	44	4	1	50
	1788	2	6	37	25	28	12	43			84
	1789	2	6	25	26	34	18	57		8	89
	1790	2	4	29	11	22	14	33			54
Wr. Neustadt	1788	1	40	45	73	27	52	8		3	120
(Andrä, Bräunlich)	1789	1	50	55	60	4	65	30		10	140
	1790	1	35	40	78	8	75	14		16	124
Wr. Neustadt	1788	1	1	26	15	3	38	20			56
(Frieß)	1789	2	4	25	34	2	98	64			50
	1790	2	3	40	34	13	119	96			72

Seiden- und Baumwoll-Strumpffabrik

Amstetten	1788	1	5	19	5	6	6	4	115	12	16
(Gschaider)	1789	1	5	26	6	6	7	5	141	18	32
	1790	1	3	26	10	6	6	4	165	12	29

Papierfabriken

Ort	Jahr	Beamte	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Knechte	Weiber	Bleiche	Hämmer
Ebergassing	1785	1	1	28		17	24	16	
(J. Knopf)	1788	1	1	22	7	21	32		
Kautzen	1785		1	2	1			5	
(K. Schwingerschlögl)	1788		1	2	1				
	1789		1	1	2		6		
	1790		1	1	2		1		1
Loosdorf	1785		1	6	3	1		8	
(C. Purtscher)									

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Ort	Jahr	Beamte	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Knechte	Weiber	Bleiche	Hämmer
Obereggendorf	1785		1	6	2	3		10	
(F. Purtscher)	1788		1	7		4			
	1789		1	7	1	4	5		
	1790		1	7	2	4	10		5
Perchtoldsdorf	1785	1	1	16	*4	10	7	8	
(Fontaine)	1788		1	12	2	6	6		
(Papierdosen)									
Raabs	1785		1	4	1			8	
(A. Stolla)	1788		1	4	1				
	1789		1	4	1		3		
	1790		1	4	1		2		3
Rannersdorf	1785		1	15	5	6	3	14	
(F. Wurz)	1788		1	12	3	6	15		
	1789		1	17	7	6	15		
Rehberg	1785		1	10	2	1		7	
(Lobenstein)	1788		1	5	2	3			
	1789		1	4	2	2	2		
	1790		1	3	2		1		2
Rittersfeld	1785	2	1	8		32	4	14	
	1788	2	1	6	2	6	6		
	1789	2	1	6	2	6	4		
	1790	1	1	4	1	1	6		3
Rosenburg	1785		1	4	1		4	7	
(F. Donni)									
Schottwien	1785		1	4		1		6	
(AE. Kloss)	1788		1	7	1				
	1789		1	7	2		4		
	1790		1	8	3	1	21		3
St. Pölten	1785		1	6	1			10	
(J. K. Purtscher)	1788		1	6	1				
	1789		1	6	1	2	5		
	1790		1	5	2	1	6		3
St. Pölten	1785		1	4	1			12	
(J. Zug)	1788		1	6	2				
	1789		1	6	1	2	4		
	1790		1	7	1		3		6
Weitra	1785		1	4	2	1		5	
(J. A. Kloß)									
Wr. Neustadt	1785		1	6		3		5	
(J. Kloß)	1788		1	5					
	1789		1	4	3		3		
	1790		1	4		3	2		3

* und 5 Lehrmädchen.

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

Chemische Fabriken

Ort	Jahr	Beamte	Meister	Gesellen	Handlanger	Weiber	Wasserwerke	Färber	Glashütten	Gruben
Gloggnitz	1788	4	1	26	20					
(K. K. Schmalte-	1789	4	1		27					
fabrik)	1790	4	1	15	30		16		3	
Krems	1783		1		2	4				
(Kremserweißfabrik)										
Mauer	1785		1		10					
(Grapmühle Schmiedel)	1788		1		7					
	1789	1	1		18					
	1790	1	1		18					
Möllersdorf	1785		1		4			2		
(Farbschneidmühle	1788		1		6					
J. Schmidt)	1789		1		4					
Neuriß bei Günselsdorf	1789	2	2		228					
(Indigofabr. v. Rumpf)	1790	2	1	2	205		1	1		30
Pottenstein	1788	1	1	7	12					
(Schmaltefabrik	1789	1	1		7					
v. Steiner)	1790	1	1	6	10		1		1	

Zuckerraffinerien

Ort	Jahr	Beamte	Meister	Gesellen	Lehrjungen	Knechte	Weiber	Gruben
Klosterneuburg	1785	1	2	4	7	4	4	4
(Wintersteiner	1788	3	2	6	8	27		
und Seeauer)	1789	3	2	12	8	23		
	1790	3	2	8	8	27		
Wr. Neustadt	1791							4

Ein Vergleich der Tabellen von 1762 und 1785 zeigt nicht nur die starke Vermehrung der Fabriken und Manufakturen, sondern auch deren Wachstum zu Großbetrieben. Die rechtliche Sonderstellung der „Fabrik" außerhalb der Zunftbeschränkungen des Handwerks trug somit bereits innerhalb zweier Jahrzehnte zu einem wesentlichen Wandel in der Wirtschaftsstruktur des Landes bei. Wenn auch die entscheidende Konzentration der Produktion in einem arbeitsteiligen Arbeitsverfahren unter Einsatz von Dampf-

©Verein für Landeskunde von Niederösterreich;download http://www.noe.gv.at/noe/LandeskundlicheForschung/Verein_Landeskunde.html

kraft und Maschinen erst im zweiten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts erfolgte, so wurden die Grundlagen hiezu doch bereits in der josephinischen Epoche gelegt. Die josephinischen Manufakturtabellen geben aber nicht nur von diesem großartigen Wirtschaftsaufschwung und den damit im Zusammenhang stehenden Strukturumschichtungen innerhalb der niederösterreichischen Wirtschaft Zeugnis, sie stellen darüber hinaus — wie die angeführten Beispiele beweisen — auch eine topographische Fundgrube zur Heimatkunde dar [21].

---

[21] Vgl. G. Otruba, Industrietopographie Niederösterreichs vom Zeitalter des Merkantilismus bis zum ersten Weltkrieg, Wien 1956.

General-Tabella über das Personale der gesamt Hierländigen Gewerbs-Saffen und Fabriquen pro Anno 1. 7. 6. 7. welcher in die Departement eingetheilet sind.

Gold- und Silber-Departement

Professionen	Meister	Gesellen	Lehrjung	Verordnete Meister	Falsche Meister	Gesellen	Lehrjung	Meisterinnen	Gesellen	Lehrjung	Summa	Gesellen	Lehrjung	Summa
1. Goldschlager	6	4	4											14
2. Gold- und Silber-Drathzieher	30	54	16									12		111
3. Gold- und Silber-Plettner	13	4												17
4. Gold- und Perl-Sticker	55	4							168					227
5. Troppen und Knöpfmacher	13	6				2	24							45
6. Spitz-Klöpplerinnen	64						12				334			412
7. Gold- Silber- und Galanterie-Arbeiter	140	100	64											304
8. Härtler	23	27	14											64
9. Ahr-Gehäusmacher	6	5	4											15
10. Schnallenmacher	20	17	6											43
11. Kreutz-Gießer	4	2	1											7
12. Messing-Nägelmacher	4													4
13. Gelb-Gießer	13	13	11											37
14. Nadler	29	39	12											80
15. Groß-Ferrmacher	20	21	16											57
16. Klein-Ferrmacher	23	17	16											56
17. Zeug-Schmid	5	9	2											16
18. Hirschl-Schmid	9	0	4											13
19. Stahl-Arbeiter	3													3
20. Spiegelmacher	5	5	2									5		17
21. Diamant-Schneider	5	-	1									5		14
22. Crystall-Schneider	20	26	6											52
23. Glas-Schleiffer	2	2	1									2		7
24. Glas-Schneider	3	4	2											9
25. Weiß-Stickerinnen	57								63					120
26. Gold-Drücker	7	19	36	4	7	10	1							144
27. Troppenberger	7	14	8											29
Summa	367	460	226	4	7	10	1	14	24	231	334	12		1938

Fabriquen

	Meister	Gesellen	Lehrjung	Verordnete Meister	Falsche Meister	Gesellen	Lehrjung	Meisterinnen	Gesellen	Lehrjung	Summa	Gesellen	Lehrjung	Summa
1. Tonischer Drathzüg-Fabrique	11	30	12		5						94	142		294
2. Weiß-Blechstiefeln-Fabrique	1	8	5									8		22
3. Niederländer-Fritz-Fabrique	3						56			40				99
4. Metall- und Blegwerch-Fabrique		1										5		6
5. Holzmaüer-Klingen-Fabrique	2	21												23
Summa	22	60	17		5		56			138	161	160		460

Summa des Personalis 2398

Seiden-Departement

Professionen	Meister	Gesellen	Lehrjung	Verordnete Meister und Lehrjung	Gesellen	Lehrjung	Meisterinnen	Gesellen	Lehrjung	Summa
1. Seiden-Färber	12	12	8	8					18	58
2. Seidenzeugmacher	64	219	167	178	472					1056
3. Dünnlüchmacher	39	83	47	41	110					320
4. Mitterlüchelmacher	46	215	15				194	116		233
5. Blumentierer und Pandlmacher	164	109	101		51	32	15			472
6. Seiden-Strumpfwirker	61	124	66		59					310
Summa	386	762	402	227	648	32	1964	116	18	4555

Fabriquen

	Meister	Gesellen	Lehrjung	Verordnete Meister	Gesellen	Lehrjung	Meisterinnen	Gesellen	Lehrjung	Summa
1. Schwitzerd und Fabrique des Schwerz	1	4	9			6				20
2. Jappo ala Chinoise Fabrique	1		5							6
3. Seiden Malorium	1	7	8		6					22
4. Seiden Creyen und Pettiß Fabrique des Mayzoffs	1	2	8		8					19
5. Seiden-Cultur auf dem Frauenberg	2		13							15
Summa	6	13	43		14	6				82

Summa des Personalis 4637

Lein- und Woll-Departement

Professionen	Meister	Gesellen	Lehrjung	Verordnete Meister	Gesellen	Lehrjung	Meisterinnen	Gesellen	Lehrjung	Summa
1. Wollenzeugmacher	9	32	4		29	402				476
2. Strumpf-Wirker verwandter Fach-Verwandte	19	126	13		41	878		27		1104
3. Strumpf-Wirker	9	8	7		1	15				40
4. Tuch- und Loizenmacher	6	11				36				53
5. Schön- und Schwarz-Filber	10	24	1					12		47
6. Leinwand-Drücker und Spulermacher	11	33	7	3				36		106
7. Lederer	10	39						2		51
8. Seigerber verwandter Fach-Verwandte und Fach-Verwandter	15	56	7					3		75
9. Weißgärber	7	21	1					1		30
10. Hälmacher verwandter Fach-Verwandter	33	50	10					39		134
11. Weber	46	141	6			298				491
Summa	177	529	56	3	71	1634		124		2594

Fabriquen

	Meister	Gesellen	Lehrjung	Verordnete Meister	Gesellen	Lehrjung	Meisterinnen	Gesellen	Lehrjung	Summa
1. Cotton-Fabrique zu Schwebat	243	39	103	36		8114	63	483		9081
2. Stadlerische Plünnen-Fabrique	1							2		3
3. Baronde-Gorestische Seiden-Fabrique	1	13					3	3		20
4. Türkische oder Harn-Färberey	1					970	2	5		978
Summa	246	72	103	36		9084	68	493		10101

Summa des Personalis 12695

Haupt-Summarium der Gewerbs-Saffen Fabriquen, dann des gesamten Personalis A° 767.

Gewerbs-Saffen	44	
Fabriquen	14	
Meister		1405
Gesellen		1896
Lehr-Jüng		847
Factors und Pfannte in den Fabriquen und Buchdruckereyen		80
Correcteurs in denen Buchdruckereyen		4
Schriftt-Gießer		10
Modell-Schneider		42
Lartaschner und Kämmer		74
Spinnerinnen Streicherinnen Lehr-Mägdl und übrige Weibsbilder		14560
Übrige Arbeits-Leute		818
Haupt-Summa		19733

Status de Anno 7. 6. 7.

Gewerbs-Saffen	44	
Fabriquen	15	
Meister		1420
Gesellen		1860
Lehr-Jüng		903
Factors und Pfannte in den Fabriquen und Buchdruckereyen		110
Correcteurs in den Buchdruckereyen		4
Schriftt-Gießer		4
Modell-Schneider		42
Lartaschner und Kämmer		74
Spinnerinnen Streicherinnen Lehr-Mägdl und übrige Weibsbilder		15327
Übrige Arbeits-Leute		602
Haupt-Summa		18340

Bilanz wie die Gewerbs-Saffen und Fabriquen mit ihrem Individuis gegen A° 767. an der Zahl auf- und abgenommen.

	Plus	Minus
Gewerbs-Saffen		1
Fabriquen		1
Meister		15
Gesellen	36	
Lehr-Jüng		36
Factors und Pfannte in den Fabriquen und Buchdruckereyen		30
Correcteurs in den Buchdruckereyen		
Schriftt-Gießer	6	
Modell-Schneider		
Lartaschner und Kämmer		2
Spinnerinnen Lehr-Mägdl und übrige Weibsbilder	1227	
Übrige Arbeits-Leute	216	

Sag- und Übrig-Saffen

General-Tabelle

Über die Fabriken Kommerzial Zünfte und Gehülfsverwandte in Oesterreich unter der Enns pro Anno 1788

Nummer der Fabriken	Namen der Fabriken u. einzelnen Arbeiter	Fabriken und Beamte	Meister und Witwen	Gesellen und andere Arbeiter	Lehrjunge	Handlanger	Lehrmadchen	Webersleute	Bedenwinderinnen	Lehrweiberinnen	Krämpler und Sortirer	Spinner und Spinnerinnen: Baumwolle	Spinner und Spinnerinnen: Baumwoll	Spinner und Spinnerinnen: Schafwoll	Spinner und Spinnerinnen: Flachs	Muhsle
	Bedrukte Kotton und Leinwandfabriken															
1	Der von Schmidhall & Comp. zu Schönfeld	112	108	1078	120	182			264			1202	28042			1210
2	— von Gunthern & Comp. zu Fünfkirchen	27	232	218	172	62			190			1125	11300			672
3	— Gebrüder von Kurz zu Altenkapf	28	82	118	90	167		115	163			217	12815			512
4	— Franz Max Kurz zu Chumschlag	42	92	275	117	90			280			607	8500			608
5	— Anton und Joseph zu Altenkapf	20	255	649	165	205			440			180	10580			450
6	— Leonhard & Friedrich Hanzon Indian Manufacturing	12	24	48		60			179			116	9650			420
7	— Johann Christoph Bodmann zu Gmunden	2		20	28	24			30			10				20
8	— Franz Wolfgang allhier	8	28	12	11	25			60			85				70
9	— Joseph Oppermann	2	1	14	11	10			11			14				
	Moislin, Manchester, Pikee Kotton-Tuchler und Zeugfabriken															
10	Der Johann Mannsfeldner zu Schwanthaing	1	76	12	17	1			2				1854			255
11	— Anton Muslin zu Gmunden	1	130	20	24	3						100	2000			220
12	— Carl Joseph Thomann allhier	24	90	29	36				74			204	2209			105
13	— Franz Damian zu Klausenbach	5	1	112	1	2			9			7	165			43
14	— Johann Ott zu Schwanthaing	1		20		1			3			9	400			42
15	— Augustin Kurz Bettenmanufaktur zu Linz an der Donau		1	22	5							29	293			22
16	— Sebastian Michael zu Mitterndorf	3	1	9	13	1			3			14	335			27
17	— Anton Kurz zu Kirchberg am Thau	1	1	12	6	2						21	184			76
18	— Johann Stolz zu Zell	1	1	15	9	2			2			3	178			21
19	— Adam Pirchl allhier		1	6	2	2							200			8
	Gewirkte Baumwoll und Seiden.															
	Strümpffabrike															
20	Der Georg Spiesseder zu Amstetten	1	3	19	3	6	4	6				12	25	80		10
	Tuchfabriken															
21	Der von Sucomer zu Lofenau	1	1	7	2	3		11				7		10		15
22	— Carl Sigl zu Gmunden	2	5	41	11	4		130				22		162		1
23	— Carl und Franz Carl von Harrach zu Frauenthal	2	2	24		3						15		3		
		41	1070	[illegible]	[illegible]	[illegible]	214	[illegible]								

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: 36_1

Autor(en)/Author(s): Otruba Gustav

Artikel/Article: Der Manufakturenbestand in Österreich unter der Enns zur Zeit Maria Theresias und Joseph II. 521-542